

#### 4. Spieltag Rückrunde

Zwei richtig interessante Wochen für die Spieler/innen des CVJM. Fast immer ging es gegen Spitzenteams und einige Ergebnisse lassen schon aufhorchen. So macht Tischtennis richtig Spaß. Zusammenhalt, Fairness und dann auch persönliche Erfolge; was will man mehr?

<b>Herren 1.Bezirkssklasse 4:</b>	<b>DJK Hehn - 1. Herren</b>	<b>8:2</b>
	<b>1.Herren – TuS Rheydt-Wetschewell 3</b>	<b>8:2</b>

DJK Hehn will unbedingt den direkten Aufstieg. Das war im Spitzenspiel der 1.Bezirkssklasse deutlich zu spüren. In Bestbesetzung und ohne Gastgeschenke dominierten sie das Spitzenspiel gegen die Erste der Kelzenberger klar. Zumal der CVJM gleich auf drei seiner ersten vier gemeldeten Akteure verzichten musste. So wurde es leider mit zunehmender Spieldauer eine immer einseitigere Angelegenheit.

Zu Beginn im Doppel merkte man davon aber erstmal nichts. Elmar Brunn / Frank Jansen konnten sich in vier Sätzen durchsetzen und brachten die Kelzenberger in Führung. Markus Jenckel mit Fee Merkens hatten noch nie zusammen im Doppel agiert, holten aber total überraschend auch den ersten Satz für den CVJM. Das war's dann allerdings, die drei weiteren Sätze unterschätzten die Gegner sie nicht mehr und blieben hochkonzentriert. 1:1 nach den Doppeln; geht doch!

Auch die beiden ersten Einzel waren spannend, ausgeglichen und auf hohem Niveau. Frank Jansen schlug sich sehr achtbar und verlor gegen Jacobs in drei ganz engen Sätzen. Das genaue Gegenteil vom Ergebnis dann bei Elmar Brunn. Ebenfalls nur drei Sätze, alle zugunsten von Elmar, aber die beiden ersten knapp in der Verlängerung. 2:2.

Doch Markus und Fee hatten unten dann doch zu starke Gegner und mussten sich deutlich geschlagen geben.

Hoffnung auf einen weiteren Zähler kam dann noch einmal im Spitzenspiel auf. Thomas Jacobs und Elmar Brunn lieferten sich ein Duell absolut auf Augenhöhe. Nach verlorenem erstem Satz von Elmar gingen die folgenden Sätze alle mit nur zwei Bällen Differenz zu Ende. Immer schön abwechselnd. Leider im Entscheidungssatz dann wieder für den Spieler aus Hehn. Aber dieser Fight war schon Werbung für Tischtennis!

Der Bann war anschließend gebrochen und die folgenden Partien gingen alle an die Gastgeber.

Die Erste des CVJM Kelzenberg liegt aber weiter klar auf Tabellenplatz 2 und hat die Aufstiegsrelegation weiter in eigener Hand. Und drei Ausfälle aus den ersten Vier wird sich ja hoffentlich so schnell nicht wiederholen...

Ein paar Tage später ging es für die Kelzenberger gegen Wetschewell und da zeigte sich das Team direkt gut erholt. Beim Stand von 7:0 für den CVJM gab es zwar plötzlich zwei deutliche Niederlagen für Elmar Brunn und Frank Jansen, doch vielleicht wurden zu diesem Zeitpunkt die Zügel schon ein bisschen schleifen gelassen. Also so ganz erklärbar sind diese beiden Niederlagen für den Autor dieser Zeilen nicht, denn gegen die gleichen Gegner hatten vorher Niklas Peltzer bzw. Stephan Morjan jeweils haushoch gewonnen und taten sich gegen die Gegner, die zuvor von Elmar und Frank besiegt worden waren deutlich schwerer. Sei's drum. Hoch gewonnen, Punkte eingefahren, der Saisonendspurt kann kommen.

**Herren 1.Bezirksklasse 4:****2.Herren – DJK Hehn****3:7**

Einen Tag nach der 2:8 Niederlage der ersten Kelzenberger Mannschaft durfte auch die Zweite des CVJM gegen Hehn antreten. Und obwohl Hehn wieder in Bestbesetzung antrat, war diese Begegnung gefühlt sogar umkämpfter als das Duell am Tag davor. Das lag natürlich auch am Kelzenberger Team, welches immerhin drei Stammkräfte an die Platte brachte. 1:1 nach den Doppeln. Stephan Morjan / Fee Merkens sind durch ihre unterschiedliche Spielweise für viele ihrer Gegner richtig unangenehm zu bespielen und kommen selber mit den Bällen ihrer Partner gut zurecht! Ein glatter 3:0 Sieg im Doppel war der nicht unbedingt erwartete Lohn für die tolle Leistung! Torsten Brunn / Ralf Maywald konnten da nicht ganz mithalten und verloren in drei Sätzen.

In der ersten Einzelrunde blieb es ausgeglichen und die Tabellenführer aus Hehn rieben sich verwundert die Augen. Ralf Maywald und Stephan Morjan besiegten ihre Kontrahenten erstaunlich souverän und hielten den CVJM im Spiel. Torsten Brunn und Fee Merkens mussten ihren Gegnern allerdings gratulieren. 3:3! Wer hätte das vorher gedacht??

Und es wäre sogar noch viel mehr drin gewesen. Denn in der zweiten Einzelrunde kämpften sich Ralf und Stephan gegen ihre Gegner wieder beide mit tollen Leistungen bis in den Entscheidungssatz. Leider konnten beide den Sack nicht zumachen und mussten den Gegnern gratulieren. Und die Hehner waren am Ende heilfroh, mit dem 7:3 Sieg einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft geschafft zu haben.

**Herren 2.Bezirksklasse 5:****SG RW Gierath 3 - 3.Herren****10:0**

Nachdem die Vierte des CVJM in der vorigen Woche gut gegen die Gierather ausgesehen hatten rechnete sich die Dritte eigentlich auch etwas aus. Doch schon bei der Mannschaftsaufstellung der Hausherren trauten die Kelzenberger ihren Augen kaum. Außer Robert Olearczyk an Position 1 war da nix bei, was auf Gierather Seite auch gegen die Vierte gespielt hätte. Im Gegenteil, selbst der letzte Mann der Gierather hatte noch mehr QTTR-Punkte als die Nr.1 bei den Kelzenbergern.

Und so lief das Spiel dann auch...

Wilfried und Claus hatten im Doppel sogar Chancen auf den Sieg. Die beiden letzten Sätze verloren sie denkbar knapp mit 9:11. Markus Jenckel, der von seinem Glück, spielen zu dürfen, erst eine Viertelstunde vor Beginn erfuhr und sich prompt ins Auto setzte, holte mit Frank Kosch im anderen Doppel keinen Satz, steigerte sich aber nach jedem Seitenwechsel. Im Einzel ging es dann eigentlich recht zügig. In der ersten Einzelrunde ein Satzgewinn durch Markus für den CVJM; in der zweiten Einzelrunde immerhin drei Satzgewinne für die Kelzenberger. Nach kurzzeitigem Frust über das schnelle Ende konnte man dann zuhause immerhin noch eine Halbzeit lang Champions League gucken. Ist ja auch Sport...

Und Markus ist ab sofort auch in der WhatsApp-Gruppe der 3.Mannschaft und weiß damit auch über die Termine des Teams Bescheid.

**Herren 2.Bezirksklasse 5:**

**4.Herren – DJK Kleinenbroich**

**5:5**

Die Vierte des CVJM zuhause gegen den Tabellenführer; da rechnet man normal nicht mit einer Überraschung! Denkste! Kleinenbroich im unteren Paarkreuz mit zwei in der Saison noch nicht eingesetzten Akteuren. Aber auch Kelzenberg ohne Kapitän Dirk Ischen nicht in Bestbesetzung. Und die Schwäche des Gegners muss man ja auch erst mal ausnutzen. Zu Spielbeginn zwei ganz enge Doppel. Frank Dahmen mit Fee Merkens wehrten sich nach Kräften gegen das Spitzendoppel der Gäste, konnten diese aber nur im ersten Satz überraschen. Robin Nilgen mit Christian Müschen dagegen waren in einem von fünf Sätzen klar überlegen. Die anderen vier endeten alle mit nur zwei Bällen Unterschied, doch es reichte mit 11:9 im Entscheidungssatz für die Gastgeber.

Im Einzel dann ein komisches Spiel. Die etablierten Spieler aus Kleinenbroich ließen nichts anbrennen und gönnten Frank und Robin in den vier Einzeln im oberen Paarkreuz keinen Satzgewinn. Im unteren Paarkreuz der Gäste dagegen ein krasser Leistungsabfall! Fee und Christian hatten mit denen keinerlei Probleme und fegten sie ohne Satzverlust in den vier Einzeln deutlich von der Platte. Nach 95 Minuten war diese merkwürdige Begegnung auch schon vorbei; Kelzenberg freute sich über das Unentschieden auch deutlich mehr als die Gäste.

**Herren 4.Bezirksklasse 4:**

**5.Herren – TTC Waldniel 6**

**5:5**

Gerechtes Unentschieden für die Fünfte des CVJM! Und eigentlich total unerwartet. Denn es ging immerhin gegen den klaren Tabellenführer in der 4.Bezirksklasse 4. Gleich mit sechs Spielern angetreten gab es zu Beginn einen klaren Doppelsieg durch Detlef Böcker / Thomas Merkens. Ramy Kassab-Bachi / Axel Poestges hatten gegen das stärkere Doppel der Waldnieler dagegen klar das Nachsehen.

Im Einzel ging es dann überraschenderweise schiedlich-friedlich zur Sache. In jeder Runde ein 1:1. Und alle vier Kelzenberger, die im Einzel an die Platte durften konnten je einen Sieg einfahren. Waren die Siege von Detlef und Thomas im oberen Paarkreuz noch richtig umkämpft und erst nach je fünf Sätzen in trockenen Tüchern, freuten sich unten Michael Steuermann und David Nolte über glatte Dreisatzsiele gegen die Nr.3 des Gegners.

Ein erstaunliches Ergebnis, denn nach neun Siegen war das der erste Punktverlust für den immer noch klar führenden Tabellenführer aus Waldniel. Tolle Leistung von den 5.Herren der Kelzenberger und „Herzlichen Glückwunsch“.